



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,  
Jugend und Sport

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

An die Schulleiterinnen und Schulleiter  
der Oberschulen und Gesamtschulen  
im Land Brandenburg

über: Staatliche Schulämter

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Bearb.: Dr. Christiane Standke  
Gesch.-Z.: 33.5 -  
Hausruf: (0331) 866-3835  
Fax: (0331) 27548-4867  
Internet: [www.mbjs.brandenburg.de](http://www.mbjs.brandenburg.de)  
[christiane.standke@mbjs.brandenburg.de](mailto:christiane.standke@mbjs.brandenburg.de)

Bus / Tram / Zug / S-Bahn  
(Haltestelle Hauptbahnhof  
Eingang Friedrich-Engels-Straße)

Potsdam, 10. Mai 2011

## Lesen ist der Schlüssel – Lektüreempfehlungen für die Jahrgangsstufe 8

*„Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu ungeträumten Möglichkeiten, zu einem berauschend schönen, sinnerfüllten und glücklichen Leben.“*

Aldous Huxley (1894 – 1963)

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,  
liebe Kolleginnen und Kollegen der Fachkonferenz Deutsch,

im Rahmen der „Maßnahmen zur Qualitätssicherung in Brandenburg“ wird die Leseförderung verstärkt als ein Schwerpunkt der schulischen Arbeit angesehen. Konkrete Maßnahmen über den Deutschunterricht hinaus sollen zur Förderung der Lesekompetenz in allen Fächern beitragen.

Alle Ober- und Gesamtschulen des Landes kennen bereits das vom LISUM in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam entwickelte Lesestrategieset, den LeseNavigator, der 84 weiterführenden Schulen als Klassensatz zur Verfügung steht und unter <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesenavigator.html> zum Download in zwei Versionen (Starter- und Profi-Set) bereit steht.

Seit dem Schuljahr 2011/12 sind in jedem Schulamtsbereich Lesekoordinatorinnen und Lesekoordinatoren tätig, die als Beraterinnen und Berater aus dem BUSS-System die Leseförderung als schulischen Prozess unterstützen.

Im Herbst 2011 werden alle Schulen die vom LISUM erarbeitete Broschüre „Lesen ist der Schlüssel“ erhalten, welche als Handreichung die Konzeptentwicklung zur Förderung der Lesekompetenz in allen Fächern an Grundschulen sowie an Schulen der Sekundarstufe I, auch mit Blick auf die Möglichkeiten des Ganztags, erleichtern soll.

Auf der Basis ausgewählter Qualitätsindikatoren (s. beigefügte Lektüreempfehlungen) hat das LISUM eine Lektüreliste für die Jahrgangsstufe 8 erstellt. Die vorliegenden sechs Lektürevorschläge sind als dringliche Empfehlungen zu verstehen und stellen einen Orientierungsrahmen für die Auswahl aktueller Kinder- und Jugendbücher dar, die sich sowohl für die individuelle Lektüre als auch für die Lektüre im Klassenverband eignen. Sie können eine oder mehrere Ganzschrift(en) im Sinne der Steigerung individueller Lesemotivation und unter Berücksichtigung der vielfältigen Leseinteressen ihrer Schülerinnen und Schüler auswählen.

Das LISUM wird sukzessive und exemplarisch für einzelne Titel dieser Auswahlliste – beginnend mit Pressler, Mirjam: Malka Mai und Valentine, Jenny: kaputte Suppe - Materialien und Unterrichtshilfen zur Unterstützung und als Orientierung für die Unterrichtsentwicklung erarbeiten. Darüber hinaus stehen bereits jetzt allen Kolleginnen und Kollegen auf dem Berlin-Brandenburgischen Bildungsserver vielfältige Materialien, Kopiervorlagen sowie nützliche Tipps und Ideen für den Umgang mit Ganzschriften im Deutschunterricht zur Verfügung, die Sie auf den Seiten des Lesecurriculums finden:

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesecurriculum.html>

Wir hoffen, dass die Lektüre eines oder mehrerer Titel der Empfehlungsliste Ihren Schülerinnen und Schülern sowie Ihnen zu vielen schönen gemeinsamen Leseerlebnissen und Leseerfolgen verhilft. Über Rückmeldungen würde sich die zuständige Referentin im LISUM ([anett.pilz@lisum.berlin-brandenburg.de](mailto:anett.pilz@lisum.berlin-brandenburg.de)) freuen, die Sie natürlich auch bei Rückfragen kontaktieren können.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Ingo Müller